

Ressort: Gesundheit

Union will Krankenkassen zu Pädophilen-Behandlung verpflichten

Berlin, 17.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion will Krankenkassen dazu verpflichten, anonyme Therapiestellen für Pädophile aufzubauen und deren Therapie zu bezahlen. Das meldet "Bild" (Dienstag) unter Berufung auf ein Positionspapier der Arbeitsgruppe Gesundheit hervor.

Demnach sollen die Kassen bis zu acht Millionen pro Jahr für etwa 20 Anlaufstellen bereitstellen. Der gesundheitspolitischer Sprecher der Unionsfraktion, Jens Spahn, bestätigte gegenüber "Bild" die Pläne: "Ziel ist, dass Betroffene erst gar nicht zu Tätern werden und lernen, ihre Impulse zu kontrollieren. Das ist der beste Schutz für Kinder als potenzielle Opfer."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-49892/union-will-krankenkassen-zu-paedophilen-behandlung-verpflichten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com